Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 83 (1996)

Heft: 9: Lebensraum Sport = L'espace de vie du sport = Spacing out for sport

Artikel: Eishalle Resega in Lugano-Porza, 1992-1995 : Architekten : Mauro L. Buletti, Paolo Fumagalli, Lugano

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-63057

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

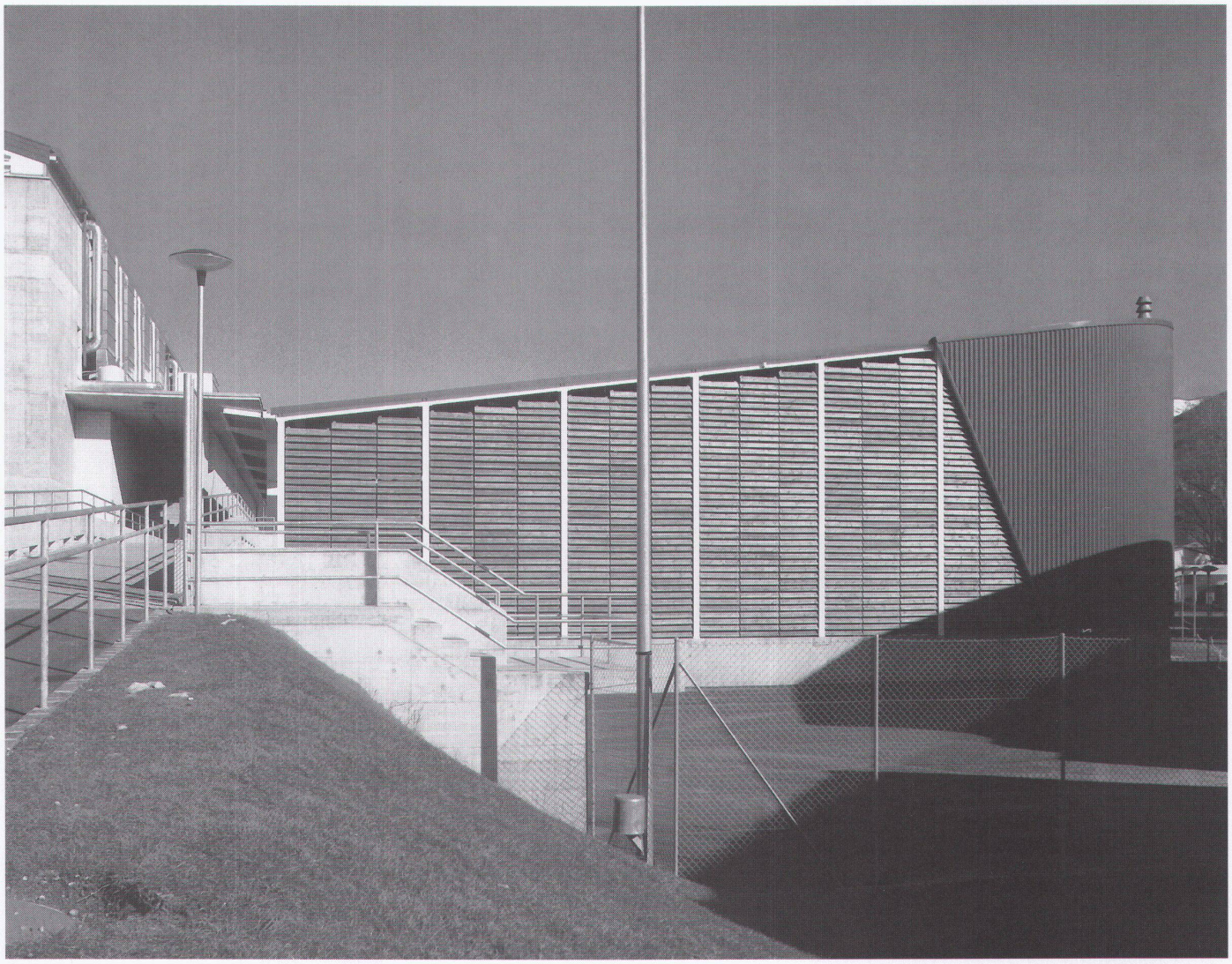
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eishalle Resega in Lugano-Porza, 1992–1995
Architekten: Mauro L. Buletti, Paolo Fumagalli, Lugano



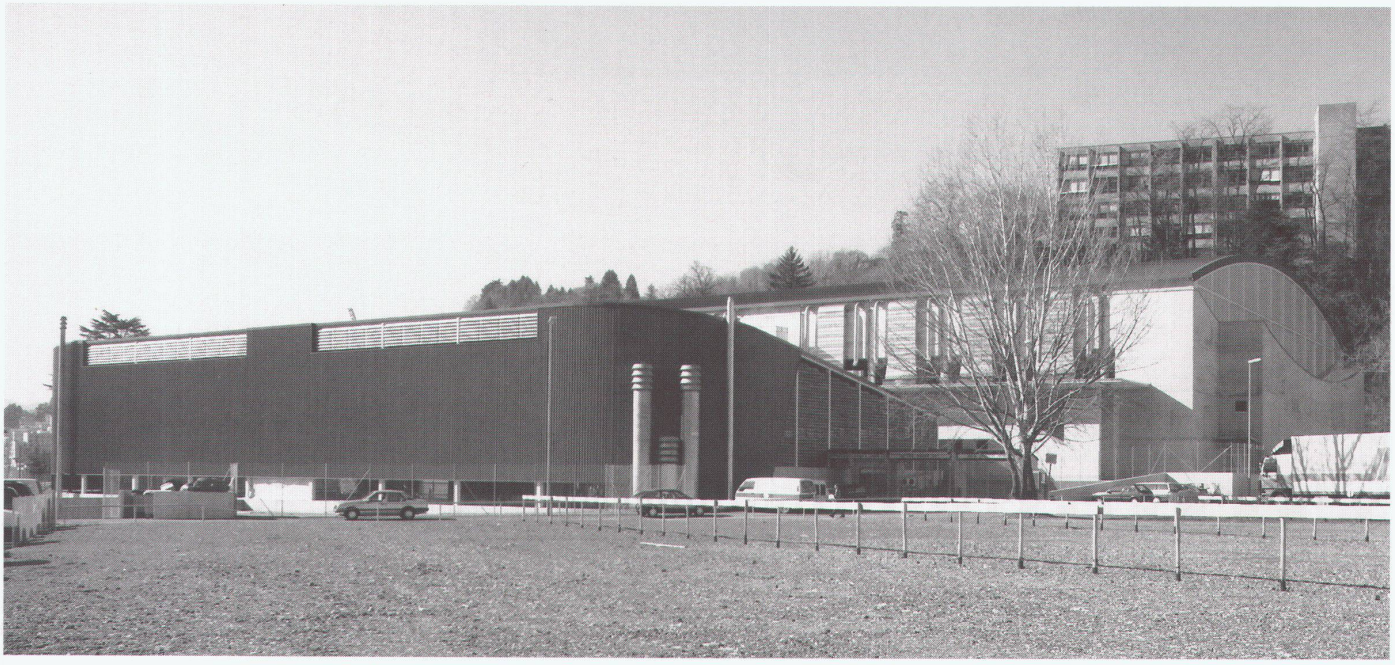
Ansicht der kleinen Halle von Süden
■ La petite halle vue du sud
■ View of the small hall from the south

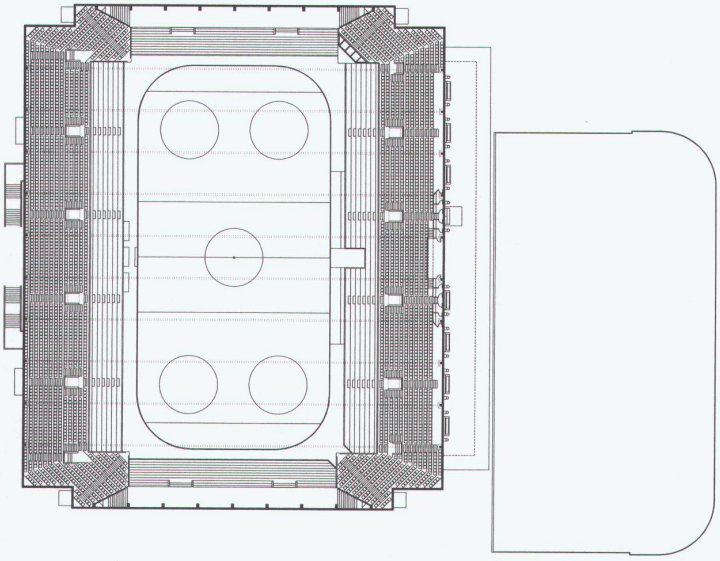
Hauptanliegen des Entwurfs war es, ein Gebäude mit urbanem Charakter zu realisieren, das sich funktionell und formal in die städtisch geprägten Elemente und Strukturen der Umgebung integriert. Trotz den von Mauern, Toren und Einfriedungen vorgegebenen Unterbrüchen sollten die verschiedenen Teile dem umliegenden öffentlichen Raum Sinn und Form verleihen. Insbesondere wurde in Nord-Süd-Richtung eine Fussgängerachse eingeplant, die die gesamte Anlage zwischen den beiden Eisfeldern durchquert und damit Innen und Aussen verbindet. Noch bevor man durch den Haupteingang eintritt, befindet man sich bereits im Innern der Gesamtstruktur.

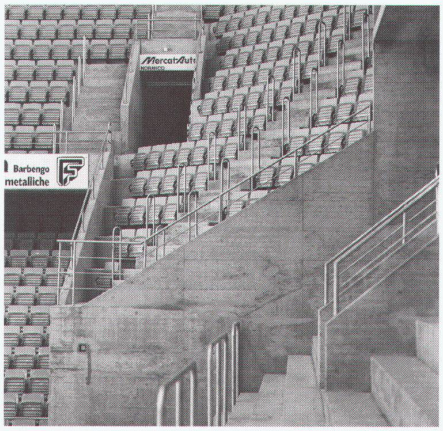
Die Haupthalle, eine Betonkonstruktion mit zwei übereinanderliegenden Sitzreihen mit 5500 Sitzplätzen und 2500 Stehplätzen an den Kopfseiten, wird ergänzt durch ein zweites Eisfeld ohne Zuschauertribünen, eine Stahlstruktur mit Metall- und Holzverkleidungen, die diesen Gebäudeteil als Anbau erscheinen lassen.

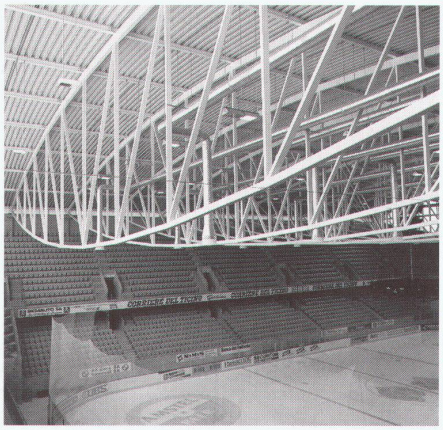
Das Innere der Haupthalle wird durch die Betonarchitektur der steilen, zur Optimierung der Sichtverhältnisse oben vorkragenden Tribünen und die linsenförmigen, über 73 Meter Länge gespannten, 10 Meter hohen Stahlfachwerkträger des Dachs dominiert. Aus der Geometrie der Dachkonstruktion ist auch die natürliche Belichtung der Haupthalle mit stirnseitigen und längsliegenden Verglasungen im Auflagerbereich entwickelt.

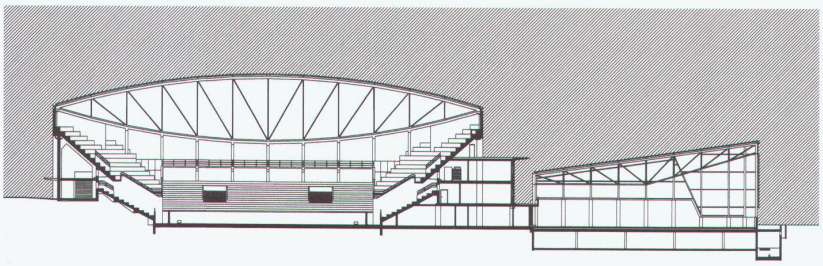
M.B., P.F., Red.











Ansicht von Nordosten
- Vue du nord-est
- View from the northeast

Grundriss Tribünen
- Plan des tribunes
- Layout of the spectators' stands

Schnitt
- Coupe
- Section

Nordwestecke der Tribüne
- L'angle nord-ouest des tribunes
- Northwest corner of the spectators' stands

Haupthalle
- Halle principale
- Main hall

Detail der Dachkonstruktion
- Détail de la structure du toit
- Detail of the roof construction

MercatAuto
NORANCO